

# Baustellenrestaurant *WEST side*

Wir bauen am Berufseinstieg



Quelle: Neue Brünnen AG



# Baustellenrestaurant *WEST side*

- Das Projekt Baustellenrestaurant *WEST side* bietet stellenlosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen begleitete Arbeitsplätze im Bereich Gastronomie an.
- Es wird eine langfristige Integration in den Arbeitsprozess erstrebt.
- Während ihres Einsatzes werden die Jugendlichen durch die Projektmitarbeitenden unterstützt und begleitet.



# Zielgruppe

*Das Projekt Baustellenrestaurant WESTside* richtet sich an Jugendliche/junge Erwachsene...

- zwischen 16 und 20 Jahren
- aus dem Berner Stadtteil VI (Bümpliz/Bethlehem)
- welchen bis anhin aus schulischen, sprachlichen und/oder sozialen Gründen der Einstieg ins Erwerbsleben verwehrt blieb
- welche eine Lehre abgebrochen haben
- welche nicht in einem Programm der sozialen Dienste eingebunden oder bei der RAV (Regionale Arbeitsvermittlung) angemeldet sind



# Zielsetzungen I

Die Teilnehmenden sollen...

- praktische Arbeits-/Berufserfahrungen sammeln sowie persönliche Fertigkeiten trainieren und ausbauen.
- ihre sozialen Fertigkeiten am Arbeitsplatz festigen (Schlüsselqualifikationen; Selbst- und Sozialkompetenz; Arbeiten im Team; Beziehungen zu ArbeitskollegInnen, Vorgesetzten und Kundschaft).
- sich einschlägige Kenntnisse im Rahmen des Tätigkeitsfeldes aneignen d.h. Qualifikationen im Bereich Gastronomie (Ausgabe der Mahlzeiten, Kassieren, Reinigung etc.) erwerben.



# Zielsetzungen II

Die Teilnehmenden sollen...

- ein eigenständiges Bewegen auf dem Arbeitsmarkt entwickeln/lernen (Stellenbewerbungen, Bewerbungsgespräche, Schnuppereinsätze).
- den Einstieg ins Erwerbsleben vorbereiten.
- sich in einem „realen“ Arbeitsumfeld bewähren und somit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen.
- individuelle, sich an ihren Bedürfnissen orientierende Unterstützung und Schulung erhalten, wenn immer möglich im Rahmen ihres bestehenden Beziehungsnetzes.



# Zielsetzungen III

- Die Bevölkerung von Bümpliz/Bethlehem erlebt einen Gewinn aus der subjektiv als belastend empfundenen Grossbaustelle Brünnen (Lärm, Dreck, Mehrverkehr etc.)
- Das Projekt resp. die jugendlichen Projektteilnehmenden schlagen eine symbolische Brücke zwischen dem „alten“ und „neuen“ Bethlehem



<b>1999</b>	Die neue Planung Brünnen, in der das Freizeit- und Einkaufszentrum ein fester Bestandteil ist, wird vom Volk angenommen.
<b>2004</b>	Einreichung der Projektidee „WESTSIDE LORRY“ beim Publikumswettbewerb der Lokalen Agenda 21
<b>Ende 2004</b>	14,6 % aller 20 bis 24-jährigen BethlehemmerInnen sind arbeitslos (Quelle: BUND, 16.09.05)
<b>Mitte 2005</b>	Bildung der Steuergruppe „WESTSIDE catering“, seither Arbeiten am Konzept, Verhandlungen mit Vorgesetzten und Cateringunternehmen, Strategieplanung, ...
<b>2005-2008</b>	Bau WESTside (Eröffnung Herbst 2008)
<b>Mitte 2006</b>	<i>eventuell:</i> Rekrutierung von jugendlichen Arbeitnehmenden und konkreter Projektstart von WESTSIDE catering
<b>2006-2018</b>	Überbauung der Wohnbaufelder
<b>2018</b>	Die Gesamtüberbauung Brünnen ist realisiert.



# Leitgedanken

Aktuelle Probleme und Fragestellungen aufnehmen und darauf reagieren	Jugenderwerbslosigkeit, Dunkelziffer der unregistrierten jungen Erwachsenen in „schwierigen Verhältnissen“
Prävention durch Integration	Gewalt- und Suchtprävention
Einbezug des Sozialraumes, auf Veränderungen im Umfeld reagieren	Grossüberbauung bringt Verkehr, Arbeitende, Kundschaft und Neuzuziehende ins Quartier
Lokale Vernetzung und Nutzung von Ressourcen (Erfahrungen, Beziehungen, Mittel, Infrastruktur, Personal)	Ref. Kirchgemeinde Bern-Bethlehem, TOJ, SAH, Caterer
Imagepflege und Marketing	Akzente setzen, sich positionieren, Medienauftritte



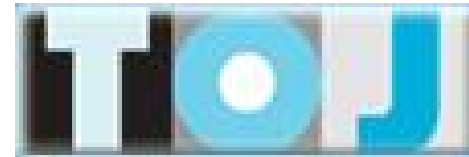
# Internetsites

- [www.westside.ch](http://www.westside.ch)
- [www.bruennen.ch](http://www.bruennen.ch)
- [www.sah.ch](http://www.sah.ch)
- [www.toj.ch](http://www.toj.ch)
- [www.ref-kirche-bethlehem.ch](http://www.ref-kirche-bethlehem.ch)
- [www.migros.ch](http://www.migros.ch)

# Initianten

- SAH: Schweizerisches Arbeiterhilfswerk Bern
- TOJ: Trägerverein offene Jugendarbeit der Stadt Bern
- KGBe: evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bern-Bethlehem
- PRO *Con*FOOD: professional convenience food & catering
- Neu: Genossenschaft MIGROS Aare

Schweizerisches  
Arbeiterhilfswerk **SAH**



EVANGELISCH-REFORMIERTE  
BERN-BETHLEHEM | **KIRCHGEMEINDE**



**MIGROS**



# Von der Idee...

- Einreichung der Projektidee *West Side Lorry* beim Publikumswettbewerb der Agenda 21 (Städtische Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie) im Jahr 2004
- Grossbaustelle WESTSIDE / Brünnen
- Schweizerisches Arbeiterhilfswerk (SAH) und PRO *Con*FOOD (Cateringunternehmen)

● ● ● | **WESTside** (Quelle: Neue Brünnen AG)





# Eine neue Dimension öffentlichen Lebens

(Quelle: Neue Brünnen AG)

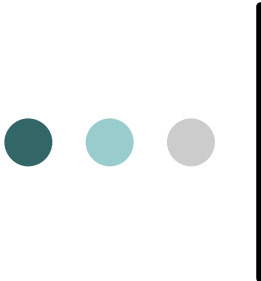
- In Brünnen entsteht ein Wohnquartier von hoher Qualität: Umgeben von einer wertvollen Erholungslandschaft entsteht ein neues Stadtquartier im Westen der Stadt Bern.
- Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Dienstleistungen, Freizeit und Erholung sind in Brünnen in einem dichten Nutzungsmix aufeinander abgestimmt: Hier entsteht die Stadt des 21. Jahrhunderts.
- Das Freizeit- und Einkaufszentrum WESTside ist ein tragendes Element und ein architektonisch-städtebaulich markanter Abschluss dieser spannenden Stadterweiterung in Berns Westen.



# Eine neue Dimension öffentlichen Lebens

(Quelle: Neue Brünnen AG)

- Das WESTSide verwirklicht die Vision von umfassenden Freizeit-, Einkaufs- und Erholungsmöglichkeiten an ein und demselben Ort und steht für eine neue Dimension öffentlichen Lebens. Es ist bestens erschlossen von öffentlichem und privatem Verkehr und bietet so Lebensqualität für alle.
- WESTside ist ein Ort: Alle Menschen kommen ins WESTside, weil sie in spezieller angenehmer Atmosphäre interessante Leute treffen und dort gerne ihre Zeit verbringen. Diejenigen von nah wegen der Möglichkeit, ihre Bedürfnisse in Freizeit, Gastronomie und Einkaufen angenehm befriedigen zu können. Diejenigen von fern wegen den speziellen Angeboten und der Einmaligkeit des Centers.



# Überbauungsordnung Brünnen I

(Quelle: Neue Brünnen AG)

Das Gebiet Brünnen im Westen der Stadt Bern ist eines der wichtigsten Entwicklungsgebiete der Bundeshauptstadt. Die vom Volk Ende 1999 angenommene Überbauungsordnung geht von einer ganzheitlichen Planungsvision aus und umfasst folgende Hauptelemente:

- Wohnraum für 2500 Personen
- überregionales Freizeit- und Erholungszentrum mit rund 800 Arbeitsplätzen



# Überbauungsordnung Brünnen II

(Quelle: Neue Brünnen AG)

- genügend Grün- und Erholungsraum
- Optimale Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr und durch die Autobahn
- Flankierende Massnahmen, damit die Anwohnerquartiere von Emissionen nicht übermässig belästigt werden.
- Verbesserung der Lebens- und Wohnqualität der Quartiere Bümpliz-Bethlehem



# Zeitplan I

(Quelle: Neue Brünnen AG)

- **1999** Die neue Planung Brünnen, in der das Freizeit- und Einkaufszentrum ein fester Bestandteil ist, wird vom Volk angenommen.
- **2000** Schaffung der Neue Brünnen AG (Mehrheitsaktionärin Migros Aare) zur Realisierung des Freizeit- und Einkaufszentrum. Architekturwettbewerb: Vergabe des Auftrags an Daniel Libeskind.
- **2001** Daniel Libeskind stellt seine Visionen und Pläne der Öffentlichkeit vor. Das Projekt erhält seinen Namen: WESTside wird den Medien vorgestellt.
- **2004** Beginn der Arbeiten zur Autobahnüberdeckung.
- **2005** Rechtsgültige Baubewilligungen WESTside liegen vor. Baubeginn Umgestaltung Niederbottigen-/Murtenstrasse.
- **Herbst 2005** Baubeginn WESTside.



# Zeitplan II

(Quelle: Neue Brünnen AG)

- 2006 Baubeginn Wohnbaufelder 8 und 9. Rohbau Autobahnüberdeckung ist realisiert.
- **Bis Herbst 2008** Flankierende Massnahmen, Umgestaltung Niederbottigen-/Murtenstrasse, S-Bahn-Haltestelle und Anschluss ans Netz von BernMobil sind realisiert.
- **Herbst 2008** Eröffnung WESTside.
- **2008-18** Übrige Baufelder werden überbaut.
- **2018** Die gesamte Überbauung Brünnen ist realisiert.